

Sehr geehrte/r Schulungsteilnehmer/in,

das Einhalten von gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz ist für die Stadtverwaltung Pirmasens selbstverständlich und hat höchste Priorität. Datenerhebung, -verarbeitung und –nutzung erfolgen aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen, geschlossenen Verträgen oder erteilten Einwilligungen.

Bitte beachten Sie die folgende Datenschutzerklärung:

### **Informationspflichten gemäß Art. 13 DS-GVO**

Gemäß Art. 13 DS-GVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in Art. 13 genannten Informationen bereit zu stellen.

#### **1. Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)**

Stadtverwaltung Pirmasens – Amt für Jugend und Soziales  
Sachgebietsleitung Frau Bettina Walnsch  
Maler-Bürkel-Straße 33, 66954 Pirmasens  
Tel.: 06331 / 877235  
Mail: bettinawalnsch@pirmasens.de

#### **2. Beauftragter für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)**

Stadtverwaltung Pirmasens, Rechnungsprüfungsamt  
Alleestraße 20  
66953 Pirmasens  
Herr Bernd Gehringer  
Tel.: 06331 / 1489028  
Mail: datenschutz@pirmasens.de

#### **3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art.13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)**

Die personenbezogenen Daten werden für die Organisation und Durchführung der Juleica-Schulungen verarbeitet.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Bei dem Vertragsverhältnis handelt es sich um die Anmeldung zu einer Juleica-Schulung.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a i. V. m. Art. 7 DS-GVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten (wie z.B. Namen) im Internet oder in lokalen und überregionalen Medien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO). Das berechtigte Interesse des Verantwortlichen besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Amtes für Jugend und Soziales Pirmasens. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer/innen zum Beispiel im Rahmen dieser Berichterstattung veröffentlicht.

#### **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)**

Die personenbezogenen Daten werden von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Amtes für Jugend und Soziales, Sachgebiet Jugendpflege erhoben und verarbeitet, die für die Anmeldungen und Organisation des Pirmasenser

Ferienprogramms zuständig sind. Ferner werden die jeweiligen personenbezogenen Daten den Leitern und Leiterinnen der Schulung zur Durchführung derselben zur Verfügung gestellt.

#### **5. Dauer der Datenspeicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)**

Die personenbezogenen Daten werden ab Erhebung für die Dauer der Schulung gespeichert. Mit Beendigung der Schulung werden die personenbezogenen Daten in Bezug auf § 30 Abs. 2 GemHVO RLP und der Empfehlung zu Aufbewahrungsfristen für Kommunalverwaltungen (B 4/2006) der KGSt weitere 10 Jahre vorgehalten und dann gelöscht.

Hochsensible Daten wie z.B. Gesundheitsdaten werden direkt nach Beendigung der Schulung gelöscht.

#### **6. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. c bis d DS-GVO)**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO), insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.

#### **7. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.